

573/
37

10. Sep. 1937

Spaltenstern

5. September 1937

Sehr geehrter Herr Prof. Engel!

Da ich als Schüler von Herrn Prof. von Hechel in München vor dem Abschluß meiner Dissertation über ein selbst der spätmittelalterlichen Verwaltung in der Zeit Kaiser Friedrichs II. stehe, möchte ich Ihnen von dieser Arbeit u. meinen weiteren Forschungsplänen gerne Kenntnis geben.

Meine Untersuchungen nahmen ihren Ausgang von der Kanzlerordnung Kaiser Friedrichs II. aus der späteren Zeit seiner Regierung (1244), die bisher nur publiziert wurde von Witzelmann. Dem Editor, kaum besprochen, noch in den summarischen Betrachtungen von Philippson zur Geschichte der Reichskanzlei behandelt worden war. Meine Absicht war es, zu untersuchen in welcher Weise die Kanzlerkanzlei aufgebaut war, ihren inneren Geschäftsgang und von dieser Seite her die ganze Funktion der kaiserlichen Verwaltung in ihrem Geschäftsbereich zu begreifen. Als hauptarchivale Quelle diente mir der Druck des Registerfragments dessen Original das Neapolitanische Staatsarchiv bewahrt. Daraus u. aus dem übrigen gedruckten